

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 36 (1963)

**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Die Ähre : officielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr. Arber Kurt, Fällimoosstrasse 2, Biberist  
Telephon Privat 065/473 17, Geschäft 065/216 25

Techn. Leiter Hptm. Siegenthaler Gottfried, Bahnhofstrasse 52, Grenchen  
Telephon Privat 065/865 73, Geschäft 065/877 81



## Zentralvorstand

*Zentraler Sektionswettkampf 7. und 8. Oktober 1963 im Raume Solothurn*

Die Kameraden aus unseren Sektionen meldeten sich am frühen Nachmittag des 7. Oktober zum Start beim alten Schulhaus Zuchwil SO. Gleich zu Beginn waren schriftliche Aufgaben über die Mobilmachungsverpflegung und über die Verpflegung in einem supponierten Aktivdienst zu lösen. Anschliessend Marsch nach dem Schießstand Zuchwil, wo das Schiessen mit Karabiner oder Sturmgewehr, je 6 Schüsse auf Scheibe A (Einzelfeuer) und B (Serie) stattfand. Weiter ging der Lauf Richtung Derendingen, dann der Emme entlang nach Biberist zum Posten 3: Kameradenhilfe, Beurteilung einer Küche. Kurz war die Strecke zum folgenden Posten an eine Waldecke auf einer Anhöhe, die im Messpunktverfahren gefunden werden musste. Hier waren die Aufgaben des Versorgungs-Uof. bei Fassung am Standort der Vpf. Kp. zu nennen. Dann Marsch, teilweise durch den Wald, in Richtung Ammannsegg-Lohn, verbunden mit Beobachtungsübungen, es waren 8 an der Strecke zerstreute Gegenstände der persönlichen Ausrüstung und eine Buchstabengruppe ausfindig zu machen. In der Nähe von Lohn Lösung von weiteren Aufgaben, Gliederung Nachschubbataillon, Notverpflegung und andere Nachschubfragen, sowie Demonstration eines Versorgungsplatzes. Zum Schluss Kompassmarsch mit gegebenem Azimut durch den Wald Richtung Enge-Biberist, von dort mit Hilfe der Karte zurück an den Ausgangspunkt. Anschliessend gemeinsames Nachtessen. Am andern Tag fand auf der Krummturmschanze zu Solothurn die Rangverkündung durch den zentralen technischen Leiter, Hptm. Siegenthaler Gottfried, statt. In kurzen Worten erinnerte er uns an Bedeutung und Sinn unserer Landesverteidigung. Er ermahnte uns, weitere Kameraden für die Mitarbeit in unserem Verbande anzuspornen, womöglich beim nächsten Wettkampf mitzubringen und dankte allen Helfern bei der Organisation und Durchführung des Wettkampfes, sowie den Teilnehmern.

Der über eine Strecke von 12 km führende Wettkampf darf als äusserst vorzüglich angelegt gelten. Auf den Posten wickelte sich alles reibungslos ab, bei einem einzigen Posten musste eine kleine Wartefrist in Kauf genommen werden. Angenehm fiel die Verabreichung einer Zwischenverpflegung auf. Die Marschzeit wurde nicht bewertet, was sicher viele Wettkämpfer schätzten, — allerdings schien dies anfänglich einige Patrouillen zum Bummeln zu verleiten. Auf den Posten dagegen waren Idealzeiten festgelegt, deren Überschreitung mit Strafpunkten belegt wurde. Die gestellten Fragen waren nicht schwer. Alles in allem war der Wettkampf ein Erfolg und so sei unserem zentralen technischen Leiter, Hptm. Siegenthaler, sowie seinen Helfern, Hptm. Zahnd, Oblt. Flury, Lt. Hostetter, dem Verband schweizerischer Militärküchenchefs, Sektion Aargau (für die Zubereitung der Mahlzeiten), dem Samariterverein Biberist (Kameradenhilfe), der Pfadfinderabteilung Biberist, den Kameraden der Sektion Solothurn des VSFg (Posten) und allen übrigen Helfern und den Teilnehmern der herzliche Dank ausgesprochen.

*Einzelrangliste:* 1. Gfr. Weiersmüller Max, Zürich 64 $\frac{1}{2}$  Punkte; 2. HD-Rf. Schär Ernst, Ostschweiz, 63; 3. Gfr. Tschanz Hansruedi, Bern, 62 $\frac{1}{2}$ ; 4. Gfr. Dubois Roger, Solothurn, 62 $\frac{1}{2}$ ; 5. Grf. Stillhard Karl, Ostschweiz, 62; 6. Gfr. Helg Jakob, Solothurn, 60 $\frac{1}{2}$ ; 7. Gfr. Kuhn Georg, Zürich, 59 $\frac{1}{2}$ ; 8. Fg. Heiniger Walter, Bern, 59 $\frac{1}{2}$ ; 9. HD-Rf. Leimer Willy, Solothurn, 59; 10. Gfr. Heri Hansruedi, Solothurn, 58 $\frac{1}{2}$ ; Gewinner der Becher. Wir gratulieren den erfolgreichen Wettkämpfern herzlich. Die übrigen Kameraden erzielten mit 42 $\frac{1}{2}$  — 58 Punkten ebenfalls recht gute Resultate.

*Sektionsrangliste:* 1. Rang Sektion Solothurn; 2. Sektion Ostschweiz; 3. Sektion Zürich; 4. Sektion Bern; 5. Sektion Graubünden; 6. Sektion Zentralschweiz.

Fr.

## **Sektion Aargau**

Präsident Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen. Tel. Privat 064 / 3 61 92, Geschäft 064 / 3 65 99 / 3 63 31  
1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Urech Willy, Hallwil  
2. Techn. Leiter Hptm. Qm. Hartmann Hans, Lenzburgerstrasse, Buchs AG

## **Sektion Basel**

Präsident Gfr. Endriss Max, Birkenstrasse 10, Arlesheim. Telephon Privat 061 / 82 77 99, Geschäft 061 / 23 58 55  
Techn. Leiter Lt. Qm. René Meister, Dornacherstrasse 57, Basel. Tel. Privat 061 / 34 20 18, Geschäft 051 / 44 44 11

## **Sektion Bern**

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 65 81 71  
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7  
Techn. Leiter Hptm. Kom. Of. John Albert, Könizstr. 259, Liebefeld. Tel. Privat 031 / 63 50 27, Geschäft 031 / 61 29 79  
Stammtisch am ersten Freitag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Rekruten-Clubraum, Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

## **Sektion Graubünden**

Präsident Gfr. Heinrich Schiebel, Schönmattweg 1, Chur. Tel. Privat 081 / 2 13 21, Geschäft 081 / 2 21 21, intern 348  
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur. Telephon Privat 081 / 2 35 98, Geschäft 081 / 2 21 21, intern 416

*Unsere September-Zusammenkunft* hielten wir im Prättigau am 19. September in Küblis ab, wobei von unsrern Teilnehmern am zentralen Sektionswettkampf vom 7./8. September in Zuchwil / Solothurn, Gfr. Schiebel und Gfr. Müller Bericht erstatteten, der bevorstehende Zweitägelmarsch Chur-St.Luziensteig und die Einladungen der Sektion GR des SFV zur Veltlin-Fahrt und zu zwei weiteren Übungen besprochen wurden. Bei der fröhlichen Beschäftigung in der Kegelbahn kam auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz, umso mehr als mehrere Kameraden zugegen waren, die lange an keiner Veranstaltung mehr teilgenommen hatten. Besonders erfreut waren wir, dass wir gleich vier Kameraden aus Klosters und erstmals die Kameraden Augustin (Sent) und Fuchs (Chur) in unserer Mitte begrüssen durften.

Am Samstagnachmittag, dem 21. September, nahmen wir am Pistolen-Schiesskurs des SFV, Sektion GR, in Maienfeld teil, bei dem der altbewährte Schützenmeister, Four. Fritz Andres, in hervorragender Weise instruierte.

● Die Oktober-Zusammenkunft verlegen wir wieder einmal mehr westwärts und zwar werden wir sie am Mittwoch, dem 16. Oktober, 20.15 Uhr, im Hotel Sternen in Ems abhalten. Dabei sollen der November/Dezember-WK der Bündner Truppen vorbesprochen, die weiteren Anlässe dieses Jahres behandelt und auch wieder gekegelt werden. Wir erwarten wieder eine grosse Beteiligung, vor allem aus dem Bezirk Imboden. Treffpunkt für die Churer und mehr östliche Kameraden ist wiederum beim Fontana-Denkmal, um 20 Uhr, zwecks gemeinsamer Fahrt nach Ems.

● Der 7. bündnerische Nachorientierungslauf wird am Samstag/Sonntag, dem 19./20. Oktober abgehalten, wozu wir gerne noch einige Anmeldungen erwarten. Zwecks Vorbereitung wende man sich an Kamerad Schiebel, der auch die Anmeldungen entgegen nimmt.

---

## **Wandhänger bringen Ordnung in Ein- und Ausgänge Ihres Bureaus**

im Format A 4 oder A 5 zu je 5 Fächern

Militärverlag Müller AG Gersau — Telephon 041 / 83 61 06

## **Sektion Ostschweiz**

Präsident Gfr. Gehringer Ludwig, Buchstrasse 11, St.Gallen. Telephon Privat 071 / 22 96 70, Geschäft 071 / 23 15 15  
Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Burgstrasse 133, St.Gallen. Tel. Privat 071 / 27 22 43, Geschäft 071 / 23 33 22

Am Samstag, dem 31. August, trafen wir uns zu einer Vorbereitungsübung auf den Sektionswettkampf 1963 in Solothurn. Gemeinsam fuhren wir zum Schaugenbäddli, wo wir uns gründlich im Schiessen übten. Es wurden dann auch einige gute Resultate erzielt. Nach einer wohlverdienten Stärkung im nahen Gasthof befassten wir uns eingehend mit Karte und Kompass. Am Donnerstag, dem 5. September, wurde im Hotel Linde in Teufen gründliche fachtechnische Ausbildung betrieben.

Am 7. September fuhr unser technischer Leiter mit einer leider kleinen, aber gut vorbereiteten, Gruppe nach Solothurn. Diese wusste sich im Wettkampf aber gut zu behaupten, gelang doch unserm Kameraden Schär Ernst der fabelhafte 2. Rang, während Kamerad Stillhard Karl im 5. Rang folgte. Wir gratulieren! Dank diesen guten Leistungen stand unsere Sektion ebenfalls im 2. Rang. Neben dem Wettkampf kam natürlich auch der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz, weshalb diese zwei Tage trotz dem fehlenden Sonnenschein den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben werden.

## **Sektion Solothurn**

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42  
Techn. Leiter Hptm. Qm. Manser Walter, Bechburgstr. 11, Solothurn. Tel. Privat 065 / 2 99 26, Geschäft 065 / 2 83 23

● Nächste Veranstaltung. 12. Dezember: Arbeitsabend. Aufstellung Verpflegungsplan (Hptm. Qm. Manser).

Am 24. August trafen wir uns beim Schießstand Zuchwil, um uns als Vorbereitung für den zentralen eidgenössischen Sektionswettkampf, in erster Linie im Schiessen zu üben. Mit Karabiner und Sturmgewehr wurden je 10 Schüsse auf Scheibe A (10er Einteilung) und B abgegeben. Anschliessend Orientierung über die Anforderungen des zentralen Wettkampfes durch unseren technischen Leiter.

## **Sektion Zentralschweiz**

Betreuer Gfr. Bachmann Georges, Westbahnhofstr. 7, Solothurn. Telephon Privat 065 / 2 53 59, Geschäft 065 / 2 11 90

## **Sektion Zürich**

Präsident Gfr. Dutli Werner, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telephon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Meier Hugo, Freiestr. 221, Zürich 7/32. Tel. Privat 051 / 32 03 44, Geschäft 051 / 29 58 11
2. Techn. Leiter Lt. Schmid, Vogelsangstrasse 30, Zürich 6. Tel. Privat 051 / 28 13 03, Geschäft 051 / 29 28 11 int. 684

Stammtisch in Winterthur am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen

Am 27. August wurde die Arbeitssitzung «Nach- und Rückschub / Fassungsplatz» nachgeholt, die aus saaltechnischen Gründen im Frühjahr nicht abgehalten werden konnte. Die Wichtigkeit dieses Themas unterstreicht die Tatsache, dass immer mehr Fouriergehilfen in Vertretung eines Fassungs-Uof. eingesetzt werden.

Die *Auto-Orientierungsfahrt* vom 25. August, fand wiederum, wie in früheren Jahren, bei allen Teilnehmern grossen Anklang. Diese kameradschaftlich-sportliche Übung hat sich zu einem Höhepunkt in unserem Jahresprogramm, entwickelt.

Die Fahrt, welche von einer grösseren Anzahl Autos absolviert wurde, führte ab Hafen Enge nach Posten 1 (Buchegg), wo bereits 5 kartentechnische Fragen zu lösen waren. Auf Posten 2 (Äugsterberg) erfolgte eine Orientierung im Gelände anhand der Karte, Distanzenschätzten etc. Dieser Posten schien eine Tücke in sich zu haben, fanden sich doch einige Fahrer nur nach Umwegen ein. Der Posten 3 befand sich gut versteckt und nur zu Fuss erreichbar beim Denkmal der «Kappeler Milchsuppe». Hier wurde auch die restliche Route festgelegt zu Posten 5; um diesen zu finden, wurden nicht weniger als 3 Karten gebraucht, was allerhand Heiterkeit und Durcheinander zur Folge hatte. Wer sich richtig durchgetastet hatte, fand sich bald auf dem Gottschalkenberg, wo der Vorstand den Teilnehmern einen Imbiss offerierte. Hier wurden auch die Fragen: Signaturen des Ns. Bat. 6 behandelt, die den meisten Teilnehmern noch «Spanisch» vorkamen. Ebenso wurden hier die Fragen der TO 61 eingehend diskutiert. Der allgemeine Hunger der Teilnehmer veranlasste den technischen Leiter, Hptm. Meier, gleich auch die Fragen des Postens 6 (Schlachtendenkmal Morgarten) bereits hier vorzulegen, die darin bestanden, drei Vorschläge für eine starke Zwischenverpflegung auszuarbeiten. Nach der Stärkung wurde der Rest der Fahrt, nach Morgarten über Raten etc., unter die Räder genommen, um anschliessend nicht mehr ganz vollständig geschlossen nach Zürich zurückzufahren.

Der ganze Anlass war ausserordentlich interessant organisiert, fand er doch in einer landschaftlich sehr schönen Gegend statt, gespickt mit verschiedenen geschichtlichen Erinnerungen. Wenn auch diesmal unsere Begleiterinnen etwas spärlich waren, so war die diesjährige Autoorientierungsfahrt ein wohlgelungener Anlass, der keine schweren Aufgaben stellte und von den verschiedenen Auto-Equipen in guter Zusammenarbeit bewältigt wurde. Es wäre sehr zu hoffen und zu wünschen, dass nächstes Jahr auch die jungen, frisch eingetretenen Kameraden diesen so angenehmen sportlichen Anlass mit ihrer Anwesenheit bereichern würden.

*Stamm.* Der Stamm von Zürich und Schaffhausen wird mangels Teilnahme aufgelöst. Wir werden in Zürich demnächst einen Kegelstamm organisieren, zudem wir separat einladen werden.

- Der *Arbeitsabend* vom 22. Oktober mit dem Thema «Wir revidieren Trp.-Buchhaltungen» findet nicht in der Urania, sondern im *Restaurant Linthescher* (vis-à-vis Hauptbahnhof) im 1. Stock, um 20 Uhr statt. Diesen lehrreichen und einmaligen Abend sollte sich kein Kamerad entgehen lassen.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Firma ROTH-KÄSE AG., USTER bei.

**Redaktionsschluss für die Dezember-Nummer 1963** Textteil: 1. November **Sektionsnachrichten:** 20. November

<b>Textteil und Fachtechnisches</b>	Major Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 11 / 50
<b>Verbandsnachrichten SFV</b>	Four. Keller Otto, Dachslerstrasse 171, Zürich 9 / 48
<b>Verbandsnachrichten VSFg</b>	Gfr. Hausammann Walter, Asylstrasse 13, Thalwil
<b>Korrektor und Textmetteur</b>	Four. Loosli Max, Im Rossweidli 63, Zürich 3 / 55
<b>Präsident der Zeitungskommission</b>	Four. Vollenweider Ed., Schönenbergerweg 10, Winterthur 5
<b>Sekretariat</b>	Four. Walt Peter, Römerstrasse 60, Winterthur, Telephon 052 / 6 51 93
<b>Jährlicher Abonnementspreis</b>	Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen, für Mitglieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 5.—, für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnten Fr. 7.20. Postcheckkonto Zürich VIII 18 908
<b>Druck</b>	Buchdruckerei Robert Müller AG, Gersau SZ, Telephon 041 / 83 61 06
<b>Inseratenverwaltung</b>	Mosse-Annونcen AG, Zürich 23, Postfach, Telephon 051 / 24 26 00

**Adress- und Gradänderungen:** a) Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten  
b) Freie Abonnierten an das Sekretariat (Adresse siehe oben)

Meldungen die bis spätestens am 20. jeden Monats unter Angabe der alten und neuen Adresse eingehen, werden für den Versand der nächsten Nummer berücksichtigt. Bitte leserlich schreiben.